

Presseinformation

Wildau, 02. September 2015

Erste LANGE NACHT DER INDUSTRIE am 11. September 2015:

Elf Unternehmen im LDS öffnen ihre Türen

Am 11. September 2015 von 17.00 bis 23.00 Uhr veranstaltet der Landkreis Dahme-Spreewald gemeinsam mit der WFG Dahme-Spreewald mbH, der Stadt Wildau, der Stadt Königs Wusterhausen, der Industrie- und Handelskammer Cottbus und der Handwerkskammer Cottbus die erste LANGE NACHT DER INDUSTRIE.

Die Wirtschaft im Landkreis Dahme-Spreewald ist ständig in Bewegung. „Viele Menschen wissen nur ansatzweise, welche Unternehmen mittlerweile in unserer Region ansässig sind, was sich heute hinter den Werktoeren an modernen Produktions- und Dienstleistungsprozessen abspielt und wo möglicherweise attraktive Jobs und Ausbildungsplätze warten. Mit der ersten LANGEN NACHT DER INDUSTRIE am 11. September 2015 möchten wir engagierte Unternehmen und neugierige Menschen zusammenbringen“, so Landrat und Schirmherr Stephan Loge.

Von 17.00 bis 23.00 Uhr öffnen elf Unternehmen ihre Türen und präsentieren sich, ihre Technologien, Arbeitsprozesse, Produkte und Dienstleistungen. Mit dabei sind die Airkom Druckluft GmbH, die AneCom AeroTest GmbH, die GEMTEC GmbH, die Graveurwerkstatt & Druckerei Kanschur GbR, die Gröditzter Kurbelwelle Wildau GmbH, die Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH, die Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH, die Rohrleitungs- und Anlagenbau Königs Wusterhausen GmbH & Co. KG, die Schulzendorfer Elektro GmbH, die UNITAX Pharmalogistik GmbH und die Wildauer Schmiedewerke GmbH.

Organisierte Bus-Touren bringen Besucher dorthin, wo sonst nur Mitarbeiter Zutritt haben. „Mit einem Blick hinter die Kulissen und einem spannenden Programm zeigen sich die Unternehmen als feste Bestandteile der Region sowie als attraktive Arbeitgeber und engagierte Ausbilder. Schüler, Studierende, Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchende, Berufstätige vom Arbeiter bis zum Akademiker sowie allgemein interessierte Menschen haben die einmalige Chance, Mitarbeitern zu einer ungewöhnlichen Zeit über die Schultern zu schauen und ins direkte Gespräch zu kommen“, erklärt Gerhard Janßen, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH und Initiator der LANGEN NACHT DER INDUSTRIE.

Die meisten der teilnehmenden Unternehmen werden auch auf der Ausbildungsmesse im LDS „Zukunft Ausbildung! Find raus, was passt.“ am 26. September in Königs Wusterhausen dabei sein. „Vor allem jungen Leuten, ihren Eltern und Großeltern empfehle ich, die LANGE NACHT

DER INDUSTRIE zu nutzen, um sich potentielle Ausbildungsbetriebe schon einmal im Vorfeld von innen anzuschauen“, ergänzt Landrat Stephan Loge.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Busse starten von einem oder mehreren zentralen Startorten und enden dort auch wieder. Auf der Website www.lange-nacht-der-industrie-lds.de finden Interessierte detaillierte Informationen über die Touren und teilnehmenden Unternehmen.

Die LANGE NACHT DER INDUSTRIE ist ein gemeinsames Projekt des Landkreises Dahme-Spreewald, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH, der Stadt Wildau, der Stadt Königs Wusterhausen, der Industrie- und Handelskammer Cottbus und der Handwerkskammer Cottbus.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH

Freiheitstraße 120A, 15745 Wildau

Tel.: 03375-5238-0

E-Mail: info@wfg-lds.de

Internet: www.wfg-lds.de